

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/023(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 20.07.2006	Altes Rathaus Beimzimmer	17:00Uhr	18:00Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass unter TOP „Verschiedenes“ die Petition der Fam. Günther als Tischvorlage zu behandeln.

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2006 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-stimmen
2 Enthaltungen

4. Neuwahl von 2 Schiedspersonen für die Schiedsstelle 05 Vorlage: DS0263/06

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Eindämmung der Flut von Wahlplakaten Vorlage: A0087/06

Herr Schreyer, FB 32, gibt Ausführungen zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Westphal ist der Auffassung, dass der Antrag nicht so zu empfehlen ist, wie er jetzt steht. Er schlägt vor, ihn wie folgt zu ändern:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine städtische Richtlinie über die Plakatierung bei Wahlen innerhalb der Grenzen der Landeshauptstadt als Satzungsentwurf vorzulegen.

Herr Lischka kann den Ausführungen von Herrn Westphal folgen. Er führt aus, dass bei der Erarbeitung des Satzungsentwurfes der Zeitrahmen von Plakatierungen sowie die derzeitigen Auflagen von Sondernutzungserlaubnissen bedacht werden sollten.

Herr Platz empfiehlt, auch den Bauausschuss bei der Diskussion mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Westphal:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zum A A0087/06 in geänderter Form:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

5.1. Eindämmung der Flut von Wahlplakaten
Vorlage: S0133/06

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Prüfung des Einsatzes elektronischer Wahlgeräte
Vorlage: A0090/06

Herr Platz informiert, dass es im Jahr 1999 bereits einen ähnlichen Antrag gab. Der Beschaffungsaufwand von ca. 700 – 800 TEUR hat sich bis zum heutigen Tage nicht geändert. Der finanzielle Aufwand ist es nicht wert, die Geräte anzuschaffen.

Herr Westphal bittet zu prüfen, in wie vielen Städten in Deutschland diese Wahlgeräte bereits eingesetzt werden.

Herr Veil gibt zu Bedenken, ob es nicht möglich ist, die vorhandenen technischen Möglichkeiten in den Wahllokalen (meistens Schulen), z.B. PC, bei der Auszählung zu nutzen.

Die Verwaltung wird die von Herrn Veil angebrachte Möglichkeit prüfen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6.1. Prüfung des Einsatzes elektronischer Wahlgeräte
Vorlage: S0119/06

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

7. Verschiedenes

Herr Lischka bittet darum, Herrn Grünert offiziell anzuschreiben, mit der Mitteilung dem Ausschuss, wie angekündigt, die Landtagspetition Frau Ingetraud Wrubel zu reichen, damit der Ausschuss die Petition in seiner nächsten Sitzung im nichtöffentlichen Teil behandeln kann.

Herr Marske gibt bereits einige Informationen zur Petition Wrubel.

Petition Fam. Horst Günther

Frau Frost, FB 23, gibt den Ausschussmitgliedern Informationen zum Grundstücksverkauf. Eine Befragung der Nachbarn fand nicht statt, da bei Grundstücksverkäufen eine Öffentlichkeitsbeteiligung nicht notwendig ist.

Herr Schütt, Amt 63, informiert, dass die Baugenehmigung mit strengen Auflagen, insbesondere zum Lärmschutz, erteilt wurde. Die Fam. Günther hat bereits am 01.06.2006 im Rahmen einer Bürgerfragestunde das Problem angesprochen. Hierzu gibt es eine schriftliche Antwort des BG VI. Leider konnten die Irritationen der Fam. Günther damit nicht ausgeräumt werden. Der Betreiber wirbt auf dem Baustellenschild mit falschen Angaben. Er wurde daraufhin von der Verwaltung angeschrieben, mit dem Hinweis, nur das auszuführen, was auch genehmigt wurde. Das Vorhaben ist noch im Bau. Es ist abzuwarten, ob der Bauherr die Auflagen der Baugenehmigung einhält. Zur Zeit besteht für die Verwaltung kein Handlungsbedarf.

Herr Meinecke fragt nach, ob es möglich ist, eine Vor-Ort-Besichtigung durch das Bauordnungsamt durchzuführen.

Herr Schütt informiert, dass bereits eine Vor-Ort-Besichtigung stattfand. Diese ergab nicht den Anschein, dass etwas anderes gebaut wird, als genehmigt wurde. Der Betreiber wurde auch hier nochmals darauf hingewiesen.

Herr Lischka schlägt vor, dass die Verwaltung nochmals ein Antwortschreiben an die Fam. Günther richtet, welches den Absender des KRB-Ausschusses besitzt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka

gez. Britta Becker

Vorsitzender

5

Schriftführerin